

Mit dem Rad beteiligten sich die meisten der 480 Scharnebecker Schüler am Sponsorenlauf der Elbmarsch-Realschule.
Foto: sel



Schüler schwitzen bei sportlichem Endspurt

Sponsorenlauf der Elbmarsch-Realschule in Scharnebeck

sel **Scharnebeck.** Im kommenden Schuljahr wird die Elbmarsch-Realschule in Scharnebeck zur Ganztagschule umgerüstet. Jetzt traten ihre Schüler zu einem sportlichen Endspurt an und schwitzten für die neue Ausstattung. Rund um den Inselsee flitzten 480 Schüler per Rad, Inlinem oder im verschärften Dauerlauf und brachten eine beträchtliche Runden-Gesamtzahl hinter sich. So manch ein Sponsor wird sich nach der Auswertung seines Schützlings erstaunt die Augen gerieben und tief ins Portmonee gegriffen haben. Denn im Vorfeld hatten

sich die Realschüler innerhalb ihres Familien- und Freundeskreises Sponsoren gesucht, die pro absolvierter Runde einen bestimmten Betrag bezahlen wollen. Dass dabei Spitzenleistungen herauskamen, konnte keiner ahnen.

„Ein Schüler hat mit insgesamt 20 Kilometern beinahe einen Halbmarathon hingelegt“, staunte auch Schulleiter Rainer Griebel im Anschluss. Die meisten der Jugendlichen waren mit dem Fahrrad angetreten: Für sie war eine Runde sieben Kilometer lang. Die Inline-Skater preschten, so oft es ging, über

eine fünf Kilometer lange Route und die Läufer legten pro Runde drei Kilometer zurück.

Organisiert hatten das sportliche Großereignis, das erstmals am Inselsee stattfand, die Lehrerkollegen Gisela Schulz, Peter Peschke und Volker Stamborg. „Mit dem Geld, was dabei zusammen gekommen ist, werden wir ein Schlagzeug für die Musik-AG und Fotoapparate für eine weitere Nachmittags-AG anschaffen“, kündigte Schulleiter Griebel an. Denn ab August findet in der Elbmarsch-Realschule auch nachmittags Unterricht statt.